Wien verzeichnete im heurigen Juli 1,85 Mio. Nächtigungen

Im heurigen Juli wurden in Wien rund 1,85 Millionen Gästenächtigungen (+3%) gezählt. Seit Jahresbeginn waren es rund 11,1 Millionen Nächtigungen (+5%). Der Netto-Nächtigungsumsatz der Beherbergungsbetriebe betrug im Juni rund 145 Mio. Euro (+9 %). Im ersten Halbjahr 2026 erwirtschafteten die Betriebe einen Nächtigungsumsatz von rund 647,8 Mio. Euro (+2%).

Copyright: WienTourismus/Paul Bauer

145 MIO. NETTO-NäCHTIGUNGSUMSATZ

Mit 332.000 Übernachtungen (+6%) im Juli führt Deutschland die Liste der Top-10-Märkte im bisherigen Jahresverlauf an, gefolgt von Österreich (299.000, +10%), den USA (126.000, -1%), Italien (76.000, +9%), Großbritannien (70.000, +2%), Spanien (64.000, +3%), Frankreich (48.000, +9%), Polen (63.000, -2%), der Türkei (49.000, +16%) und der Schweiz (37.000, +6%).

Der Netto-Nächtigungsumsatz von Wiens Beherbergungsbetrieben betrug im Juni 145.070.000 Euro – das entspricht einem Plus von neun Prozent zum Vergleichsmonat 2025. Zwischen Jänner und Juni konnten die Betriebe 647.813.000 Euro an Nächtigungsumsatz erwirtschaften, das sind um zwei Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die durchschnittliche Auslastung der Hotelzimmer betrug im Juli rund 73 Prozent (7/2025: rd. 73%), jene der Betten 56 Prozent (7/2025: 56,3%). Im bisherigen Jahresverlauf (Jänner bis Juli) lag die Zimmerauslastung bei rund 65 Prozent (1-7/2025: rd. 65%), die Bettenauslastung bei 50 Prozent (1-7/2025: 50,2%). Insgesamt waren im Juli rund 84.500 Hotelbetten in Wien verfügbar – das waren um etwa 1.600 Betten mehr, als im Juli 2025 angeboten wurden.

(mst)
Statistik Austria {https://b2b.wien.info/de/statistik/daten/statistik-aktuell}